

Sentinellympknotenbiopsie im Kopf-Hals-Bereich - erste Erfahrungen mit der Kombination aus Radionuklid –und Fluoreszenzfarbstoffmarkierung

M. Mayer, M. Jering, Constantin Lapa, Johannes Zenk, M. Kircher, R. Thoelken

Angaben zur Veröffentlichung / Publication details:

Mayer, M., M. Jering, Constantin Lapa, Johannes Zenk, M. Kircher, and R. Thoelken. 2021. "Sentinellympknotenbiopsie im Kopf-Hals-Bereich - erste Erfahrungen mit der Kombination aus Radionuklid –und Fluoreszenzfarbstoffmarkierung." *Laryngo-Rhino-Otologie* 100 (S 02): 79. <https://doi.org/10.1055/s-0041-1727828>.

Nutzungsbedingungen / Terms of use:

CC BY-NC-ND 4.0



Laryngo-Rhino-Otologie S02/2021

DOI: 10.1055/s-0041-1727828

Laryngo-Rhino-Otologie 2021; 100(S02): 79 -

Abstracts / Kopf-Hals-Onkologie: Klinische Studien

Mayer, M¹; Jering, M²; Lapa, C³; Zenk, J²; Kircher, M³; Thoelken, R²

Sentinellymphknotenbiopsie im Kopf-Hals-Bereich - Erste Erfahrungen mit der Kombination aus Radionuklid – und Fluoreszenzfarbstoffmarkierung

100 JAHRE DGHNO-KHC: WO KOMMEN WIR HER? WO STEHEN WIR? WO GEHEN WIR HIN?

Deutsche Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie e.V.,
Bonn

12. Mai - 16. Mai 2021, HNO-Online-Kongress

Präsident: Prof. Dr. med. Stefan K. Plontke, Halle (Saale)

¹ Universitätsklinikum Augsburg, Klinik für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Augsburg

² Universitätsklinikum Augsburg, Klinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde und Kopf-Hals-Chirurgie, Augsburg

³ Universitätsklinikum Augsburg, Klinik für Nuklearmedizin, Augsburg

Einleitung Die Sentinellymphknotenbiopsie (SLNB) im Kopf-Hals-Bereich zeigt vielversprechende Ergebnisse (1). Die zusätzliche fluoreszenzmikroskopische SLNB könnte zu einer Erhöhung des negativen Prädiktivwerts (NPV) führen (2). Ziel dieser Studie ist, den NPV der nuklearmedizinischen SLNB bei Oropharynx- (OPSCC)/ Mundhöhlenkarzinom (OCSCC) zu untersuchen und festzustellen, ob der NPV mittels fluoreszenzmikroskopischer SLNB gesteigert werden kann. Methodik: Im Rahmen dieser prospektiven Studie bei Patienten mit OPSCC/OCSCC mit cN0-Status wurde eine Sentinellymphknotenmarkierung (Lymphoseek®) durchgeführt und der Fluoreszenzfarbstoff Indocyaniningrün appliziert. Intraoperativ wurden mittels Gamma-Sonde die nuklearmedizinisch und mittels infrarot-real-time-Mikroskopie die fluoreszenzmikroskopisch markierten SLN extirpiert. Weiter wurde eine elektive Neck Dissektion (ND) durchgeführt. NPV, falsch-negativ-Rate wurden berechnet. Ergebnisse: Zwischen April und September 2020 wurden 5 Patienten (2 OPSCC und 3 OCSCC) eingeschlossen. In jedem Patienten konnte mindestens ein Sentinellymphknoten (SLN) markiert werden. Alle markierten SLN konnten extirpiert werden (im Mittel n = 1,6). In 4/5 Patienten waren sowohl die extirpierten SLN als auch das ND Präparat tumorfrei. Der NPV lag bei 100%, die falsch-negativ Rate bei 0%. In 1/5 Patienten zeigten sich im SLN Mikrometastasen, während das restliche ND Präparat tumorfrei war. Im Mittel wurden 0,4 (n= 0-1) lediglich fluoreszenzmikroskopisch positive SLN extirpiert (alle tumorfrei). Schlussfolgerung: Die Ergebnisse zur nuklearmedizinischen SLNB mit Lymphoseek® bei OPSCC/OCSCC sind vielversprechend. Der Wert der zusätzlich durchgeführten fluoreszenzmikroskopischen SLNB ist im Rahmen einer größeren Studie zu evaluieren.

Poster-PDF A-1129.pdf

Interessenkonflikt

Der Erstautor gibt keinen Interessenskonflikt an.

Korrespondenzadresse

Mayer Marcel

Universitätsklinikum Augsburg, Klinik für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde

Sauerbruchstraße 6

86179 Augsburg

marcel.mayer410@web.de



[CC BY-NC-ND 4.0](#)

Quelle:

Mayer M, Jering M, Lapa C et al. Sentinellymphknotenbiopsie im Kopf-Hals-Bereich - Erste Erfahrungen mit der Kombination aus Radionuklid – und Fluoreszenzfarbstoffmarkierung. *Laryngo-Rhino-Otologie* 2021; 100(S02): 79 -. doi:10.1055/s-0041-1727828

Publikationsdatum: 13. Mai 2021 (online)

Shortlink: <https://eref.thieme.de/ZFGUF>